



1 Heimaey © Toi Vido - stock.adobe.com 2 Hveravellir © Fyletto - stock.adobe.com

Dem Spirit Islands auf der Spur JubiläumsReise

- + Hochlanddurchquerungen:
Sprengisandur & Kjölur
- + Baden in heißen Naturquellen
- + Bootstour zur Insel Drangey
- + Schlucht Fjaðrárgljúfur „Justin Bieber-Schlucht“
- + Westmännerinsel Heimaey

Ganz neue Facetten der Insel aus Feuer und Eis zeigt die JubiläumsReise mit Anna Maria Maul. Eine davon ist die Vogelinself Drangey im Norden Islands, ein Paradies für Papageitaucher und Co. Übernachtungen im Hochland, kaum bekannte Wasserfälle, der Wikingerhof Stöng – viel Neues wartet auf Sie!

- 1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík.** Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 82) - Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.
- 2. Tag: Reykjavík - „Golden Circle“: Nationalpark Þingvellir - Geysir - Gullfoss - Kjölur - Kerlingarfjöll.** Wir starten unsere Reise mit dem Besuch der Höhepunkte des „Golden Circle“: Erste Station ist der Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe), wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Weiter geht es ins Haukadalur, wo uns der Geysir Strokkur begeistert, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht, bevor wir uns auf der Kjölur-Piste ins Hochland begeben. Eindrucksvoll wird es am Rande des Gletschers Hofsjökull beim Kerlingarfjöll. Wir fahren zum faszinierenden „Tal der 1000 Quellen“ und unternehmen eine kurze Wanderung (ca. 1,5 Std., Wanderstöcke empfohlen) in dieser bizarren Rhyolith-Landschaft. Nächtigung inmitten des Hochlands.
- 3. Tag: Kerlingarfjöll - Kjölur Hochlandpiste - Thermalgebiet Hveravellir - Skagafjord-Distrikt - Sauðárkrúkur.** Über die Kjölur-Hochland-

piste geht es Richtung Norden bis zu dem eindrucksvollen Thermalgebiet von Hveravellir. Hier erkunden wir die dampfende und blubbernde Thermalandschaft bei einem Spaziergang. Ein „Hot Pot“ lädt zu einem Bad in der heißen Quelle ein. Anschließend geht die Fahrt weiter bis an die Nordküste zur Ortschaft Sauðárkrúkur. Abhängig von der Fahrtdauer durchs Hochland besteht an der Küste noch die Möglichkeit, die Torfkirche von Viðimýri oder das Freilichtmuseum von Glaumbær zu besichtigen (fakultativ, nicht inkludiert).

4. Tag: Sauðárkrúkur - Insel Drangey - Hólar - Siglufjörður. Mit einem kleinen Boot gelangen wir vom Hafen Sauðárkrúkur zur unbewohnten Vogelinself Drangey, die in der Mitte des Skagafjörður liegt. Auf den Spuren des Sagahelden „Grettir der Starke“, der einen Teil seiner Verbannung hier verbrachte, erkunden wir den mächtigen, 180 m hohen Felsstock. Zahlreiche Seevogelarten bevölkern das Eiland, ein Paradies zur Beobachtung von Papageitauchern und anderen Alkenvögeln sowie Eissturmvögeln, Basstölpeln und Dreizehenmöwen. Am Nachmittag besichtigen wir den ehemaligen Bischofsitz von Hólar und fahren im Anschluss über die Ortschaft Hófsós und einem Stopp bei den beeindruckenden Basaltsäulen von Staðarbjörg weiter bis zur idyllisch gelegenen Hafenstadt Siglufjörður.

5. Tag: Siglufjörður - Akureyri. Vormittags besuchen wir das eindrucksvolle Heringsmuseum von Siglufjörður, das zu Beginn des 20. Jh. die „Hauptstadt der Heringsfischerei“ in Island gewesen ist. Rund um die Halbinsel „Tröllaskagi“ geht es weiter nach Akureyri, der größten Stadt an Islands Nordküste. Zeit für einen Stadtbummel und den Besuch des sehenswerten Botanischen Gartens.

6. Tag: Akureyri - Goðafoss - Aldeyjarfoss - Sprengisandur Hochlandpiste - Hrauneyjar. Heute starten wir mit einem der reizvollsten Wasserfälle Islands, dem Goðafoss, und dem etwas kleineren Aldeyjarfoss, der von Basaltsäulen umrahmt ist (fantastische Fotomotive), bevor wir die zweite Durchquerung des Hochlands starten: Zwischen den gewaltigen Gletschermassen des Hofsjökull und des Vatnajökull fahren wir auf der Sprengisandur Hochlandpiste durch endlose Weiten aus Lava- und Kieswüsten. Nächtigung im Highland Center Hrauneyjar.

7. Tag: Hrauneyjar - Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjubæjarklaustur. Am Morgen Fahrt über die abwechslungsreiche Piste des Fjallabaksvegur zur Landmannalaugar, dem größten Rhyolithgebiet Islands. Hier erkunden wir bei einer ca. 2-stündigen Wanderung das einmalige Obsidian-Lavafeld und die farbenprächtige Rhyolithlandschaft mit Fumarolen. Möglichkeit zu einem Bad im heißen Quellfluss. Weiter geht es durch die grandiose Bergwelt des Fjallabak zur Eldgjá, der „Feuerspalte“, die bei einer gewaltigen Eruption im Jahre 939 entstanden ist - Kurzwanderung zum Wasserfall Ófærufoss. Zurück auf der Ringstraße erreichen wir am Abend das Hotel in Kirkjubæjarklaustur.





1 Laki-Spalte © Dirk Bleyer 2 „Diamond Beach“ © Mag. Günter Grüner 3 Landmannalaugar © Olafur Mar - stock.adobe.com

8. Tag: Ausflug Laki inkl. Schlucht Fjaðrárgljúfur. Wir erkunden ganztags die beeindruckende Landschaft der Laki-Krater. Vorbei am „Schönen Wasserfall“ Fagrifoss erreichen wir die Kraterreihe von Laki: auf einer Länge von 25 km haben sich hier im Jahre 1783/84 durch den Ausbruch einer Vulkanspalte am Rande des Gletschermassivs des Vatnajökull über 130 Kegel und Krater gebildet. Kurzwanderung (ca. 1-2 Stunden). Am Rückweg wartet die atemberaubende Schlucht von Fjaðrárgljúfur auf uns (Kurzwanderung ca. 1 Stunde).

9. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Vík - Dyrhólaey - Skógar und Skógafoss - Seljalandsfoss - Nauthúsgil - Hella. Auf der Ringstraße geht es entlang der Südküste zum berühmten Strand von Reynisfjara sowie zum Kap Dyrhólaey. Wir besuchen das Volkskundemuseum von Skógar, das in mehreren historischen Gebäuden zahlreiche Artefakte zur Kulturgeschichte Islands zeigt. Auch zahlreiche Wasserfälle prägen die Südküste z.B. der Skógafoss und der reizvolle Seljalandsfoss, bei dem man auch hinter den Wasservorhang gehen kann. Bei einem etwas abenteuerlicheren Spaziergang (ca. 1/2 Stunde) in die schmale Nauthúsgil eröffnet sich am Ende der Blick auf einen weiteren eindrucksvollen Wasserfall (mehrmalige Bachquerung auf Steinblöcken erforderlich). Anschließend Fahrt nach Hella.

10. Tag: Ausflug Westmännerinsel Heimaey. Von Landeyjarhöfn an der Südküste nehmen wir heute die Fähre zur Westmännerinsel Heimaey. Zu Fuß lässt sich der Ort leicht erkunden, der bei einem Vulkanausbruch im Jahr 1973 fast von den Lavamassen verschlungen wurde. Erkunden Sie das interessante Eldheimar Museum, das Ihnen die Vulkangeschichte von Heimaey näherbringt. Bei einer Rundfahrt um die Insel sehen wir den Vulkan Helgafell ebenso wie die Südspitze Stórhöfði mit ihren Papageitauchern - auf den Westmännerinseln gibt es eine der größten Populationen weltweit.

11. Tag: Hella - Þjóðveldisbær - Hjálparfoss - Gjáin - Kéflavík. Vormittags besuchen wir das Museum Þjóðveldisbær, den Nachbau des wikingzeitlichen Hofes Stöng, der bei einem Ausbruch des Vulkans Hekla im Jahr 1104 unter Asche begraben wurde. In der Nähe von Stöng finden wir mit Gjáin und Hjálparfoss zwei weitere reizvolle Wasserfälle. Dann fahren wir zügig in Richtung Reykjavík und verbringen den späteren Nachmittag in der Hauptstadt. Stadtpaziergang und Möglichkeit zum Abendessen. Abends Transfer zum Flughafen bzw. Airporthotel. (Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Nächtigung im Airporthotel erforderlich)

12. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Geländebus/Kleinbus, meist *Hotels, Gästehäuser, Country Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NIRJ
08.07. - 18./19.07.2025	Dr. Anna Maria Maul	
Flug ab Wien		€ 6.190,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 6.300,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 6.320,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 6.350,-
Flug ab Frankfurt		€ 6.240,-
Flug ab München, Zürich		€ 6.380,-
EZ-Zuschlag € 1.440,-	EZ-Zuschlag (ab München, Zürich)	€ 1.580,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. mit Icelandair von München, Frankfurt, Zürich (Buchungsklasse T) nonstop nach Keflavík u. retour
- Transfers von Keflavík nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen, geländegängigen Bus/Kleinbus
- 2 Nächte in ****Hotels, 6 Nächte in guten ***Hotels/Country-Hotels
- 2 Nächte im Highland Base bzw. im Highlandcenter, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC (Landes-Klassifizierung)
- bei Flug ab München/Zürich 1 zusätzliche Nächtigung in einem ***Hotel am Flughafen Keflavík
- Halbpension (9 x 3-gängiges Abendessen u. 10 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 11. Tag morgens
- Bootsfahrt zur Insel Drangey
- Eintritte: Eldheimar Museum, Museum Þjóðveldisbær, Heringsmuseum Síldarminjasafn
- Fähre nach Heimaey und retour inkl. Inselrundfahrt
- 1 Polyglott on tour „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung ab/bis Keflavík
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“
Kerlingarfjöll	***„Highland Base Hostel Kerlingarfjöll“
Sauðárkarkrókur	***Hotel „Mikligardur“
Siglufjörður	****Hotel „Sigló“ (Stadtzentrum)
Akureyri	***Hotel „Berjaya Akureyri“ (Stadtzentrum)
Hrauneyjar	„The Highlandcenter Hrauneyjar“
Kirkjubæjarklaustur	***Hotel „Klaustur“ (Ortszentrum)
Hella	***Hotel „Mosfell“ bzw. ***Hotel „Stracta“



Island